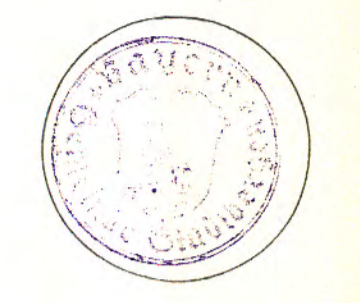


- LEGENDE**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
 - Ansoßenbebauungsgrenze, Begrenzung des räumlichen Geltungsbereiches
 - Baugrenze
 - Zahl der Vollgeschosse - 1 = Erdgeschoss
 - Wertes Wohngebiet
 - Grundflächenzahl
 - Geschossflächenzahl
 - Straßenverkehrsfläche - 10 m
 - Böschung - Grünfläche
 - 150 m
 - Sichtdreieck 20 m
 - Flächen ohne Einfriedung
 - Höhenpunkte der Straßenachse
 - Eckausrundungen von Straßeneinmündungen
 - Sockelhöhe = OK Kellerdecke
- STÄDTLICHE ANORDNUNG**
- 8 g
 - 1198
 - 1198
 - bestehende Hauptgebäude
 - bestehende Nebengebäude
 - geplante Kläranlagen
 - Auflockerung
 - 500 m
- STROMNETZ**
- 20 KV FREILEITUNG M. SICHERH. STREIFEN
 - 1KV KABEL
 - 20 KV KABEL
 - PROJ. TRANSF. STAT. M. 20 KV KABEL
- ANMERKUNGEN**
- 1. Sockelhöhe = OK Kellerdecke

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Reg. Nr. 111 vom 2.8.1969 bis 2.8.1969 öffentlich ausgestellt.

St. 1. Sep. 1969

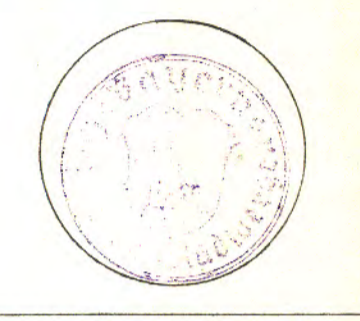
1. Bürgermeister



Die Gemeinde Stadbergen hat mit Beschluss vom 2. Dez. 1969 den Bebauungsplan gemäß § 10 BauG in Geltung beschlossen.

Stadbergen den 2. Dez. 1969

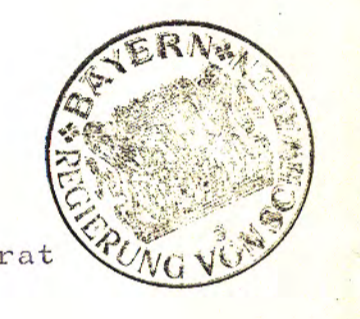
1. Bürgermeister



Die Regierung von Schwaben hat den Bebauungsplan mit Ausschließen vom 8.12.1970 (Nr. IV/3-21/1073770) gemäß § 11 BauG (Anzahl der Geschosse) genehmigt.

St. 6. Mai 1971

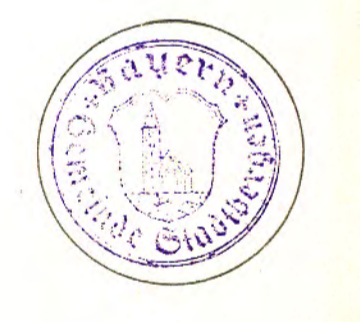
1. (Schem) Oberregierungsbaurät Regierung von Schwaben



Der genehmigte Bebauungsplan wurde am 24. Juni 1971 in Stadbergen gemäß § 12 BauG öffentlich ausgestellt. Die Besondere Bauvorschriften sind am 24. Juni 1971 durch Anb. Nr. 2.1.1971 bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan ist mit dem 12. März 1971 verbindlich.

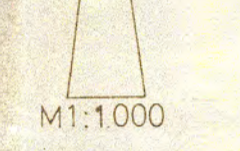
Stadbergen, 24. Juni 1971

1. Bürgermeister



GEMEINDE STADBERGEN
LANDKREIS AUGSBURG

BEBAUUNGSPLAN KAPPBERG, Nr. 6
FÜR DAS GEBIET VOM SPORTPLATZ IM WESTEN, BIS ZUM LÄRCHENWEG IM OSTEN, VON DER KAPPBERGSTR IM SÜDEN BIS ZUR WALDSTR. IM NORDEN



STADTBERGEN DEN 9 JUNI 1969
ARCHITEKT BDA A STROHMAYR
GEÄNDERT 5.12.69

Alois Strohmayr
beratender Architekt BDA
STADTBERGEN a. Augsburg
Am Graben 15